

CeBIT Deutsch-Türkischer IKT-Gipfel

Rede

Hans-Joachim Otto MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

anlässlich

des "CeBIT Deutsch-Türkischer IKT-Gipfel"

am 01. März 2011

um 13:00 Uhr

Messe Hannover, Nord/LB Forum

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: Beginn der Rede!

Sehr geehrter Hr. Minister Yildirim,
sehr geehrter Herr Gürsoy
sehr geehrter Herr Prof. Scheer,
sehr geehrter Herr Raue
sehr geehrter Herr Ciliv,
sehr geehrte Damen und Herren!

Die weltgrößte Hightech-Messe CeBIT steht in diesem Jahr unter dem Motto "**Heart of the digital world**".

Lassen Sie mich die Bedeutung der IKT mit einer Metapher auf den Punkt bringen:
Die IKT ist für die moderne Wirtschaft genauso wichtig wie der Motor in einem Auto - ohne eine funktionierende und sichere elektronische Kommunikation bewegt sich nichts!

Es freut mich persönlich, dass es gelungen ist, in diesem Jahr die Türkei als Partnerland für die CeBIT zu gewinnen.

Die dynamische Entwicklung der Türkei zeigt sich hier sehr eindrucksvoll. Für deutsche Unternehmen aus der IKT-Branche wird der türkische Markt immer interessanter.

Vielen ist die Türkei als bedeutender Exporteur von Textilien ein Begriff. Zwischenzeitlich hat aber der Exportanteil der Automotiv- und Elektronikindustrie den Textilsektor überholt.

Deutschland ist nicht nur der größte Wirtschaftspartner der Türkei, sondern auch mit Abstand größter ausländischer Investor.

Die Exporte in die Türkei sind 2010 auf ca. 15 Milliarden Euro (+38,1%), der Import aus der Türkei auf 9 Milliarden Euro (+16,2%) gestiegen.

Ich hoffe, dass mit dem heutigen deutsch-türkischen Gipfel die Wirtschaftsbeziehungen unserer Länder weiter gefördert und gestärkt werden können.

Die auf der CeBIT 2011 vertretenen türkischen IKT-Unternehmen decken eine Vielzahl von Anwendungsbereichen ab. Hier wird deutlich, dass die Türkei mit Recht eine strategische Schlüsselrolle bei der IKT-Kompetenz im eurasischen Raum einnimmt.

Trotz schwieriger Phasen während der globalen Wirtschaftskrise hat der IKT-Bereich erfreulicherweise nicht mit nachhaltigen negativen Auswirkungen zu kämpfen.

Bemerkenswert ist, dass im IT-Hardwarebereich - entgegen dem europäischen Trend - kräftig investiert wurde, was zu beeindruckenden Wachstumszahlen führte.

Es zeigt sich, dass Investitionen in Spitzentechnologien und Innovationen auch in schwierigen Zeiten enorm wichtig sind. Hier wurde die Krise als Chance genutzt.

Auf Grund der Erfahrungen und Erfolge in der Hightech-Industrie und im eurasischen Raum bietet sich die Türkei als interessanter Kooperationspartner für deutsche Firmen an. Hier denke ich nicht nur an Großunternehmen, sondern auch und insbesondere an Klein- und Mittelständische Unternehmen.

Mit den richtigen Weichenstellungen kann der IKT-Sektor die Wettbewerbsfähigkeit Europas festigen.

Der Sektor kann dazu beitragen, neue Jobs zu generieren sowie den CO2 Ausstoß zu reduzieren und die Nachhaltigkeit zu fördern.

Nur wenn Politik und Wirtschaft an einem Strang ziehen, haben ehrgeizige Ziele auch Aussicht auf Erfolg.

Die Bundesregierung setzt daher auf die Kooperation von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Hier haben die bisherigen nationalen IT-Gipfel deutliche politische Signale gesetzt.

Der Gipfelprozess wird fortgesetzt.

Der nächste IT-Gipfel wird Anfang Dezember 2011 in München stattfinden.

Auf dem Weg dorthin verspreche ich mir nicht zuletzt vom internationalen Austausch starke und konkrete Impulse für die bedeutendsten aktuellen Themen und Fragen aus dem IKT-Sektor.

Hier können wir mit dem Blick über den Tellerrand viel gewinnen und auch viel von unseren Partnern - wie besonders der Türkei - lernen.

Die Themenkomplexe sind ja keine nationalen Besonderheiten. Das gilt etwa für die Frage der IT-Sicherheit. Die jüngsten Vorfälle - Stichwort Stuxnet - haben uns noch einmal deutlich vor Augen geführt, dass die Bedrohungen international sind und von Jahr zu Jahr zunehmen. Betroffen sind dabei übrigens nicht nur Großunternehmen, sondern auch kleine und mittelständische Unternehmen, die dem Bundeswirtschaftsministerium besonders am Herzen liegen.

Bundesminister Brüderle hat daher auf dem 5. IT-Gipfel eine neue Initiative für IT-Sicherheit in der Wirtschaft angekündigt.

Bereits Ende diesen Monats wird im Bundeswirtschaftsministerium eine Taskforce zur IT-Sicherheit ihre Arbeit aufnehmen.

Unser Haus wird außerdem auch im "Nationalen Cyber-Sicherheitsrat" vertreten sein. Dieser Rat wird die bessere Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft auf dem Gebiet der Internetsicherheit fördern.

Ich würde mich freuen, wenn wir bei diesen für uns alle wichtigen Themen auch mit unserem Partnerland Türkei eng zusammenarbeiten können.

Das gilt natürlich auch für die anderen "Trending Topics" - wie es bei Twitter heißen würde:

- Cloud Computing - das Schwerpunktthema der diesjährigen CeBIT.
- "Smart Grids" also "intelligente Stromnetze".

- beschleunigter Ausbau der Breitbandnetze - das wird das Schwerpunktthema des heute Nachmittag stattfindenden Breitbandgipfel sein.

Bei all diesen Themen müssen wir - national und international - mit Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft an einem Strang ziehen. Dies ist ein Kernanliegen dieses Gipfels und der CeBIT und deshalb sind diese so wichtig.

Ich freue mich auf den weiteren Austausch.

Vielen Dank!